

Statistische Berichte

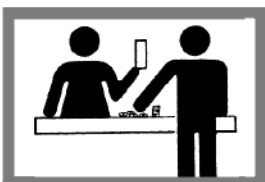
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



D III 1 – vj 3 / 03

Insolvenzen im Land Brandenburg

01.01. – 30.09.2003



Geld und Kredit

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunalen Finanzausgleich

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Februar 2004

Preis: 2,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Insolvenzen Januar bis September 2003	7
1 Entwicklung der Insolvenzen	9
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter	14
4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen	15
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	17
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	18
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	19
8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungs- größenklassen, Rechtsformen und Alter	21
9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen	22
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungs- regionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	24
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	25

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

u. ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgte seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ 93), seit 2003 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003).

In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen von 2003 nur mit den Vorjahreszahlen sinnvoll.

Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z. B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbstständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d. h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Insolvenzen Januar bis September 2003

Bis zum September 2003 wurden von den Insolvenzgerichten des Landes Brandenburg insgesamt 2 576 Insolvenzverfahren gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr entsprach dies einem Anstieg um rund sieben Prozent. Davon richteten sich 940 der beantragten Verfahren gegen Unternehmen und 1 636 Verfahren gegen übrige Schuldner.

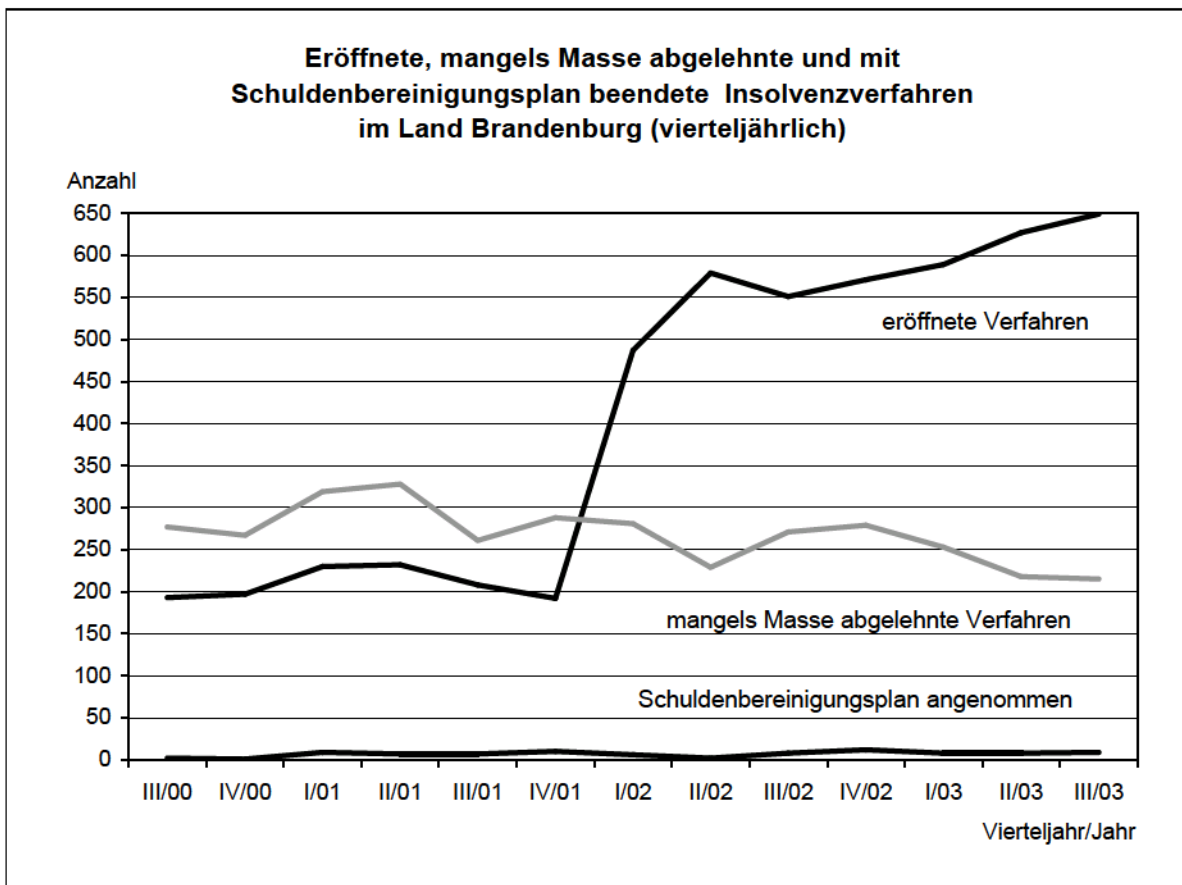
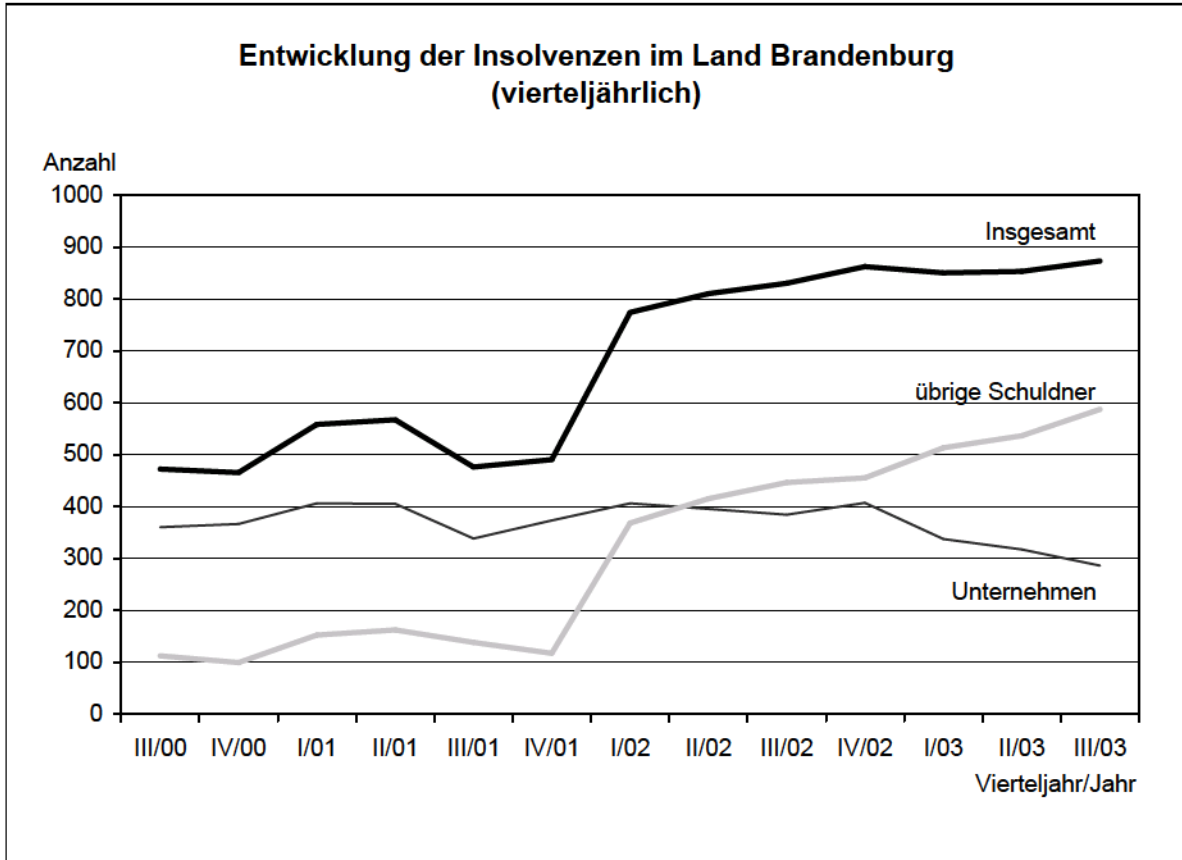
Die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten für mittellose Schuldner und die Verkürzung der Wohlverhaltensphase auf sechs Jahre führte zur Zunahme der Insolvenzverfahren im Bereich der übrigen Schuldner. Mit insgesamt 1 636 Verfahren bis zum September 2003 wurden 407 Verfahren mehr als im Vorjahreszeitraum beantragt. Davon betrafen 668 Fälle Verbraucher (+ 262) und 745 Fälle ehemals selbständig Tätige (+ 171). 178 Insolvenzverfahren richteten sich gegen natürliche Personen als Gesellschafter (- 36) und 45 Insolvenzverfahren gegen Nachlässe (+ 10).

Die Anzahl der von der Insolvenz betroffenen Unternehmen sank im Berichtszeitraum auf 940. Das waren fast 21 Prozent weniger als im Vorjahr. Trotz der zurückgegangenen Anzahl der Insolvenzverfahren im Bau um rund ein Viertel, blieb die Baubranche der Wirtschaftszweig mit den meisten Insolvenzfällen (313). In 182 Fällen kamen die insolventen Unternehmen aus dem Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) und in 159 Fällen aus dem Grundstücks- und Wohnungswesen. 107 Unternehmenszusammenbrüche wurden im Verarbeitenden Gewerbe gezählt. Aus dem Bereich der sonstigen Dienstleistungen beantragten 46 Unternehmen, aus dem Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung 42 Unternehmen und aus dem Gastgewerbe 38 Unternehmen ein Insolvenzverfahren.

625 der insolventen Unternehmen führten die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende waren in 196 Fällen von der Insolvenz betroffen. 92 Unternehmen hatten als Personengesellschaft gearbeitet.

Im Landkreisvergleich wurden die meisten insolventen Unternehmen für die Landkreise Potsdam-Mittelmark (92), Oberhavel (86) und Barnim (74) gemeldet. Für den Landkreis Prignitz wurde mit 29 Unternehmensinsolvenzen der niedrigste Wert ermittelt. Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde für die Landeshauptstadt Potsdam mit 66 Verfahren die höchste Anzahl an Unternehmensinsolvenzen gezählt.

Zur Eröffnung gelangten bis zum September 2003 insgesamt 1 865 der 2 576 beantragten Verfahren. Damit wurden fast drei Viertel aller Verfahren eröffnet. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen für alle Insolvenzanträge beliefen sich auf rund 1,2 Milliarden EURO.



1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren insgesamt

1992	86	42	x	128	62	+106,5	164 640
1993	174	192	x	366	128	+185,9	271 169
1994	315	491	x	806	366	+120,2	441 743
1995	429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382
1996	468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414
1997	452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
2002 ¹⁾	2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386
2002 ¹⁾ September	170	112	2	284	144	+ 97,2	161 639
Oktober	180	90	2	272	171	+ 59,1	72 860
November	206	109	5	320	188	+ 70,2	207 758
Dezember	185	80	5	270	131	+106,1	110 514
2003 Januar	209	87	4	300	237	+ 26,6	94 993
Februar	170	71	1	242	250	- 3,2	90 705
März	210	95	3	308	287	+ 7,3	105 342
April	242	90	4	336	279	+ 20,4	132 101
Mai	182	79	3	264	280	- 5,7	109 919
Juni	203	49	1	253	251	+ 0,8	71 348
Juli	225	76	3	304	248	+ 22,6	160 867
August	179	65	3	247	298	- 17,1	316 124
September	245	74	3	322	284	+ 13,4	93 487
Insgesamt	1 865	686	25	2 576	2 414	+ 6,7	1 174 886

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453
2002	September	54	86	x	140	95	+ 47,4	130 366
	Oktober	61	68	x	129	137	- 5,8	51 269
	November	73	92	x	165	138	+ 19,6	183 891
	Dezember	51	62	x	113	98	+ 15,3	77 100
2003	Januar	45	67	x	112	136	- 17,6	59 603
	Februar	48	52	x	100	131	- 23,7	69 574
	März	50	75	x	125	139	- 10,1	49 421
	April	49	70	x	119	152	- 21,7	80 989
	Mai	50	61	x	111	128	- 13,3	75 340
	Juni	48	39	x	87	115	- 24,3	38 084
	Juli	43	56	x	99	102	- 2,9	132 274
	August	50	44	x	94	142	- 33,8	270 175
	September	44	49	x	93	140	- 33,6	36 261
	Insgesamt	427	513	x	940	1 185	- 20,7	811 721

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992	1	1	x	2	-	x	7
1993	5	27	x	32	2	x	4 618
1994	15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995	19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996	24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997	18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998	17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999	47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000	185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2001	340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
2002 ¹⁾	1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933
2002 ¹⁾ September	116	26	2	144	49	+193,9	31 273
Oktober	119	22	2	143	34	x	21 591
November	133	17	5	155	50	+210,0	23 867
Dezember	134	18	5	157	33	x	33 414
2003 Januar	164	20	4	188	101	+ 86,1	35 390
Februar	122	19	1	142	119	+ 19,3	21 131
März	160	20	3	183	148	+ 23,6	55 921
April	193	20	4	217	127	+ 70,9	51 112
Mai	132	18	3	153	152	+ 0,7	34 579
Juni	155	10	1	166	136	+ 22,1	33 264
Juli	182	20	3	205	146	+ 40,4	28 593
August	129	21	3	153	156	- 1,9	45 949
September	201	25	3	229	144	+ 59,0	57 226
Insgesamt	1 438	173	25	1 636	1 229	+ 33,1	363 165

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%			
A	Land- und Forstwirtschaft	8	2	x	10	13	- 23,1	.
01	Landwirtschaft und Jagd	7	2	x	9	13	- 30,8	.
02	Forstwirtschaft	1	-	x	1	-	x	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	x	-	1	x	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	19	20	x	39	33	+ 18,2	219 649
15	Ernährungsgewerbe	3	3	x	6	3	+100,0	2 915
16	Tabakverarbeitung	-	-	x	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	-	x	1	1	0,0	.
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	x	-	-	-	-
19	Ledergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	5	x	7	1	x	2 538
21	Papiergewerbe	1	-	x	1	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	2	x	3	2	+ 50,0	1 573
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	x	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	1	x	3	-	x	197 297
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	1	x	3	1	+200,0	3 250
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	1	x	3	3	0,0	2 669
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	x	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1	5	x	6	12	- 50,0	1 070
29	Maschinenbau	1	-	x	1	2	- 50,0	.
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	x	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	-	-	x	-	1	x	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	-	-	x	-	1	x	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	2	2	x	4	1	x	4 694
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	x	-	1	x	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	x	-	1	x	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	x	-	1	x	-
37	Recycling	1	-	x	1	2	- 50,0	.
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	x	-	-	-	-
F	Baugewerbe	40	46	x	86	130	- 33,8	22 768
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	-	-	x	-	3	x	-
45.2	Hoch- und Tiefbau	24	23	x	47	61	- 23,0	16 650
45.3	Bauinstallation	7	14	x	21	32	- 34,4	4 190
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	9	9	x	18	34	- 47,1	1 928
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	x	-	-	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	29	24	x	53	74	- 28,4	32 426
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	9	5	x	14	10	+ 40,0	9 612

Noch: 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6	10	x	16	32	- 50,0	8 232
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	14	9	x	23	32	- 28,1	14 582
H	Gastgewerbe	7	6	x	13	21	- 38,1	3 462
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	3	x	9	20	- 55,0	2 470
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	1	2	x	3	9	- 66,7	.
61	Schifffahrt	-	-	x	-	-	-	-
62	Luffahrt	-	-	x	-	2	x	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	4	1	x	5	7	- 28,6	1 977
64	Nachrichtenübermittlung	1	-	x	1	2	- 50,0	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	2	x	2	-	x	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	21	38	x	59	77	- 23,4	144 513
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	22	x	30	37	- 18,9	132 769
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	1	x	2	1	+100,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	-	2	x	2	5	- 60,0	.
73	Forschung und Entwicklung	2	-	x	2	4	- 50,0	.
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	10	13	x	23	30	- 23,3	11 226
M	Erziehung und Unterricht	-	-	x	-	-	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	-	-	x	-	2	x	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	7	8	x	15	13	+ 15,4	9 690
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	-	x	-	2	x	-
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	1	2	x	3	3	0,0	1 195
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	5	2	x	7	5	+ 40,0	6 408
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	4	x	5	3	+ 66,7	2 087
A-O	Unternehmen insgesamt	137	149	x	286	384	- 25,5	438 710

3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	649	215	9	873	830	+ 5,2	570 478
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	649	x	x	649	551	+ 17,8	501 970
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	215	x	215	271	- 20,7	67 360
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	9	9	8	+ 12,5	1 148
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	6	4	-	10	9	+ 11,1	30
5 000 EUR - 50 000 EUR	226	68	6	300	252	+ 19,0	7 364
50 000 EUR - 250 000 EUR	238	92	2	332	318	+ 4,4	42 516
250 000 EUR - 500 000 EUR	69	31	-	100	106	- 5,7	35 990
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	59	9	1	69	73	- 5,5	47 849
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	40	8	-	48	49	- 2,0	78 871
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	7	1	-	8	11	- 27,3	69 272
25 000 000 EUR und mehr	3	-	-	3	3	0,0	288 586
unbekannt	1	2	-	3	9	- 66,7	x
Unternehmen							
Zusammen	137	149	x	286	384	- 25,5	438 710
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	37	21	x	58	80	- 27,5	18 000
Personengesellschaften	12	19	x	31	29	+ 6,9	80 733
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	81	103	x	184	256	- 28,1	138 717
Aktiengesellschaften	2	2	x	4	5	- 20,0	196 652
sonstige Rechtsformen	5	4	x	9	14	- 35,7	4 608
unter 8 Jahre alt	73	92	x	165	219	- 24,7	321 924
8 Jahre und älter	55	53	x	108	133	- 18,8	85 604
unbekannt	9	4	x	13	32	- 59,4	31 182
Übrige Schuldner							
Zusammen	512	66	9	587	446	+ 31,6	131 768
Natürliche Person als Gesellschafter u. ä.	50	23	x	73	34	+114,7	33 080
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	174	30	x	204	196	+ 4,1	62 464
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	55	-	-	55	26	+111,5	14 481
Verbraucher	228	-	9	237	180	+ 31,7	19 447
Nachlassinsolvenz	5	13	x	18	10	+ 80,0	2 296

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	92	31	1	124	136	- 8,8	48 378
Brandenburg an der Havel	17	3	-	20	20	0,0	1 989
Cottbus	10	8	-	18	26	- 30,8	13 931
Frankfurt (Oder)	42	6	1	49	36	+ 36,1	11 690
Potsdam	23	14	-	37	54	- 31,5	20 768
Landkreise	557	184	8	749	694	+ 7,9	522 100
Barnim	65	13	2	80	64	+ 25,0	102 191
Dahme-Spreewald	34	10	-	44	58	- 24,1	14 903
Elbe-Elster	23	8	2	33	19	+ 73,7	10 905
Havelland	31	16	-	47	35	+ 34,3	206 417
Märkisch-Oderland	86	18	3	107	83	+ 28,9	14 869
Oberhavel	51	22	-	73	67	+ 9,0	22 713
Oberspreewald-Lausitz	22	9	1	32	31	+ 3,2	7 150
Oder-Spree	65	10	-	75	71	+ 5,6	50 724
Ostprignitz-Ruppin	29	11	-	40	52	- 23,1	10 926
Potsdam-Mittelmark	60	22	-	82	73	+ 12,3	34 852
Prignitz	16	7	-	23	21	+ 9,5	8 012
Spree-Neiße	14	11	-	25	31	- 19,4	6 416
Teltow-Fläming	40	16	-	56	58	- 3,4	18 681
Uckermark	21	11	-	32	31	+ 3,2	13 341
Land Brandenburg	649	215	9	873	830	+ 5,2	570 478
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	171	71	-	242	240	+ 0,8	282 707
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	103	46	3	152	165	- 7,9	53 305
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	193	34	4	231	190	+ 21,6	77 283
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	96	40	-	136	140	- 2,9	41 651
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	86	24	2	112	95	+ 17,9	115 532

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	13	19	x	32	69	- 53,6	13 274
Brandenburg an der Havel	3	2	x	5	12	- 58,3	726
Cottbus	1	4	x	5	13	- 61,5	2 769
Frankfurt (Oder)	6	3	x	9	9	0,0	7 745
Potsdam	3	10	x	13	35	- 62,9	2 034
Landkreise	124	130	x	254	315	- 19,4	425 436
Barnim	14	13	x	27	28	- 3,6	94 106
Dahme-Spreewald	8	9	x	17	31	- 45,2	10 489
Elbe-Elster	5	6	x	11	9	+ 22,2	3 988
Havelland	5	9	x	14	16	- 12,5	200 172
Märkisch-Oderland	10	13	x	23	23	0,0	4 890
Oberhavel	17	16	x	33	32	+ 3,1	12 475
Oberspreewald-Lausitz	5	7	x	12	13	- 7,7	2 684
Oder-Spree	13	9	x	22	28	- 21,4	39 361
Ostprignitz-Ruppin	10	6	x	16	14	+ 14,3	6 476
Potsdam-Mittelmark	15	15	x	30	45	- 33,3	22 121
Prignitz	3	6	x	9	16	- 43,8	4 104
Spree-Neiße	4	5	x	9	17	- 47,1	3 282
Teltow-Fläming	7	10	x	17	29	- 41,4	10 894
Uckermark	8	6	x	14	14	0,0	10 394
Land Brandenburg	137	149	x	286	384	- 25,5	438 710
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	33	46	x	79	137	- 42,3	235 947
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	23	31	x	54	83	- 34,9	23 212
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	29	25	x	54	60	- 10,0	51 996
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	30	28	x	58	62	- 6,5	23 055
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	22	19	x	41	42	- 2,4	104 500

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
 5) Landkreise Barnim und Uckermark

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe	Baugewerbe	Handel ¹⁾	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Dienst- leistungen
		(D)	(F)	(G)	(H)	(I)	(K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	32	3	6	7	-	1	14
Brandenburg an der Havel	5	2	1	1	-	-	1
Cottbus	5	-	1	3	-	-	-
Frankfurt (Oder)	9	1	3	2	-	-	3
Potsdam	13	-	1	1	-	1	10
Landkreise	254	36	80	46	13	8	60
Barnim	27	2	10	5	-	-	10
Dahme-Spreewald	17	1	6	3	1	-	6
Elbe-Elster	11	1	3	2	2	-	1
Havelland	14	2	8	1	1	-	2
Märkisch-Oderland	23	2	10	6	1	-	3
Oberhavel	33	4	10	6	3	1	8
Oberspreewald-Lausitz	12	3	2	3	-	1	2
Oder-Spree	22	3	9	3	-	-	4
Ostprignitz-Ruppin	16	3	5	2	2	1	2
Potsdam-Mittelmark	30	6	8	5	2	3	5
Prignitz	9	-	3	-	-	2	3
Spree-Neiße	9	2	2	1	-	-	4
Teltow-Fläming	17	4	3	4	-	-	6
Uckermark	14	3	1	5	1	-	4
Land Brandenburg	286	39	86	53	13	9	74
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	79	14	21	12	3	4	24
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	54	7	14	12	3	1	13
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	54	6	22	11	1	-	10
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	58	7	18	8	5	4	13
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	41	5	11	10	1	-	14

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personen- gesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	32	5	21	5
Brandenburg an der Havel	5	-	4	1
Cottbus	5	-	2	3
Frankfurt (Oder)	9	1	6	1
Potsdam	13	4	9	-
Landkreise	254	26	163	53
Barnim	27	1	14	9
Dahme-Spreewald	17	2	12	2
Elbe-Elster	11	1	5	5
Havelland	14	-	12	1
Märkisch-Oderland	23	-	14	7
Oberhavel	33	1	25	6
Oberspreewald-Lausitz	12	-	8	4
Oder-Spree	22	5	13	3
Ostprignitz-Ruppin	16	6	9	1
Potsdam-Mittelmark	30	1	21	7
Prignitz	9	3	3	2
Spree-Neiße	9	-	5	3
Teltow-Fläming	17	4	11	2
Uckermark	14	2	11	1
Land Brandenburg	286	31	184	58
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	79	9	57	11
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	54	3	32	17
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	54	6	33	11
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	58	10	37	9
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	41	3	25	10

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%			
A	Land- und Forstwirtschaft	21	9	x	30	28	+ 7,1	12 512
01	Landwirtschaft und Jagd	19	8	x	27	27	0,0	11 884
02	Forstwirtschaft	2	1	x	3	1	+200,0	628
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	x	2	1	+100,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	54	53	x	107	108	- 0,9	282 625
15	Ernährungsgewerbe	7	5	x	12	9	+ 33,3	7 063
16	Tabakverarbeitung	-	-	x	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	-	x	1	1	0,0	.
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	x	-	2	- 100,0	-
19	Ledergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	8	x	12	12	0,0	4 726
21	Papiergewerbe	1	-	x	1	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	5	x	8	11	- 27,3	17 682
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	x	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4	1	x	5	3	+ 66,7	200 453
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	6	x	11	5	+120,0	13 225
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	4	x	8	9	- 11,1	11 318
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	x	-	1	x	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	10	12	x	22	29	- 24,1	6 553
29	Maschinenbau	4	1	x	5	4	+ 25,0	2 151
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	x	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1	1	x	2	3	- 33,3	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1	-	x	1	3	- 66,7	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3	2	x	5	5	0,0	5 691
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	x	-	1	x	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	2	x	2	2	0,0	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3	1	x	4	1	x	2 340
37	Recycling	3	5	x	8	7	+ 14,3	3 108
E	Energie- und Wasserversorgung	3	-	x	3	1	+200,0	.
F	Baugewerbe	145	168	x	313	428	- 26,9	105 905
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	9	x	14	10	+ 40,0	5 377
45.2	Hoch- und Tiefbau	78	84	x	162	214	- 24,3	71 528
45.3	Bauinstallation	36	49	x	85	118	- 28,0	18 240
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	26	26	x	52	83	- 37,3	10 760
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	x	-	3	x	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	83	99	x	182	227	- 19,8	96 752
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	20	24	x	44	42	+ 4,8	24 411

Noch: 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	19	34	x	53	82	- 35,4	30 249
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	44	41	x	85	103	- 17,5	42 092
H	Gastgewerbe	15	23	x	38	76	- 50,0	36 650
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24	18	x	42	59	- 28,8	12 616
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	8	8	x	16	22	- 27,3	5 790
61	Schifffahrt	-	-	x	-	-	-	-
62	Luffahrt	-	-	x	-	2	x	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	10	7	x	17	29	- 41,4	5 809
64	Nachrichtenübermittlung	6	3	x	9	6	+ 50,0	1 017
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	5	x	6	5	+ 20,0	1 358
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	52	107	x	159	183	- 13,1	212 868
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	19	51	x	70	74	- 5,4	165 708
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	3	x	4	4	0,0	4 121
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	3	3	x	6	12	- 50,0	834
73	Forschung und Entwicklung	3	2	x	5	7	- 28,6	1 036
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	26	48	x	74	86	- 14,0	41 169
M	Erziehung und Unterricht	4	2	x	6	4	+ 50,0	3 212
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	1	x	6	8	- 25,0	10 811
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	19	27	x	46	57	- 19,3	25 572
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	1	x	1	6	- 83,3	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	2	4	x	6	6	0,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	9	11	x	20	19	+ 5,3	10 166
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	11	x	19	26	- 26,9	11 707
A-O	Unternehmen insgesamt	427	513	x	940	1 185	- 20,7	811 721

8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	1 865	686	25	2 576	2 414	+ 6,7	1 174 886
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	1 865	x	x	1 865	1 617	+ 15,3	973 380
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	686	x	686	781	- 12,2	199 818
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	25	25	16	+ 56,3	1 688
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	15	33	1	49	34	+ 44,1	120
5 000 EUR - 50 000 EUR	628	202	17	847	590	+ 43,6	20 230
50 000 EUR - 250 000 EUR	698	275	6	979	980	- 0,1	123 874
250 000 EUR - 500 000 EUR	225	103	-	328	353	- 7,1	114 874
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	156	43	1	200	232	- 13,8	140 126
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	116	24	-	140	146	- 4,1	256 893
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	22	4	-	26	25	+ 4,0	204 761
25 000 000 EUR und mehr	4	-	-	4	3	- 33,3	314 008
unbekannt	1	2	-	3	51	- 94,1	x
Unternehmen							
Zusammen	427	513	x	940	1 185	- 20,7	811 721
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	131	65	x	196	341	- 42,5	57 693
Personengesellschaften	36	56	x	92	76	+ 21,1	157 544
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	246	379	x	625	733	- 14,7	376 867
Aktiengesellschaften	6	3	x	9	10	- 10,0	207 066
sonstige Rechtsformen	8	10	x	18	25	- 28,0	12 551
unter 8 Jahre alt	190	329	x	519	669	- 22,4	437 191
8 Jahre und älter	194	164	x	358	419	- 14,6	331 740
unbekannt	43	20	x	63	97	- 35,1	42 790
Übrige Schuldner							
Zusammen	1 438	173	25	1 636	1 229	+33,1	363 165
Natürliche Person als Gesellschafter u. ä.	135	43	x	178	214	- 16,8	77 522
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	513	94	x	607	500	+ 21,4	183 170
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	134	2	2	138	74	+ 86,5	39 304
Verbraucher	640	5	23	668	406	+ 64,5	55 717
Nachlassinsolvenz	16	29	x	45	35	+ 28,6	7 452

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	285	119	6	410	391	+ 4,9	124 593
Brandenburg an der Havel	46	14	-	60	47	+ 27,7	8 237
Cottbus	37	26	1	64	79	- 19,0	33 798
Frankfurt (Oder)	116	20	5	141	134	+ 5,2	32 585
Potsdam	86	59	-	145	131	+ 10,7	49 973
Landkreise	1 580	567	19	2 166	2 023	+ 7,1	1 050 293
Barnim	172	46	6	224	193	+ 16,1	163 029
Dahme-Spreewald	123	37	-	160	147	+ 8,8	54 966
Elbe-Elster	52	19	2	73	59	+ 23,7	28 588
Havelland	94	50	-	144	143	+ 0,7	241 621
Märkisch-Oderland	238	49	4	291	254	+ 14,6	67 531
Oberhavel	117	64	1	182	177	+ 2,8	56 583
Oberspreewald-Lausitz	73	29	1	103	85	+ 21,2	25 458
Oder-Spree	192	34	2	228	234	- 2,6	90 069
Ostprignitz-Ruppin	85	39	-	124	113	+ 9,7	66 169
Potsdam-Mittelmark	166	79	1	246	203	+ 21,2	116 214
Prignitz	51	25	1	77	58	+ 32,8	19 141
Spree-Neiße	55	22	-	77	94	- 18,1	22 859
Teltow-Fläming	100	48	-	148	136	+ 8,8	56 758
Uckermark	62	26	1	89	127	- 29,9	41 307
Land Brandenburg	1 865	686	25	2 576	2 414	+ 6,7	1 174 886
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	492	250	1	743	660	+ 12,6	472 803
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	340	133	4	477	464	+ 2,8	165 669
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	546	103	11	660	622	+ 6,1	190 185
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	253	128	2	383	348	+ 10,1	141 893
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	234	72	7	313	320	- 2,2	204 336

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	62	86	x	148	212	- 30,2	62 455
Brandenburg an der Havel	9	10	x	19	32	- 40,6	3 112
Cottbus	12	17	x	29	49	- 40,8	14 493
Frankfurt (Oder)	21	13	x	34	45	- 24,4	21 592
Potsdam	20	46	x	66	86	- 23,3	23 258
Landkreise	365	427	x	792	973	- 18,6	749 266
Barnim	38	36	x	74	81	- 8,6	137 016
Dahme-Spreewald	25	30	x	55	80	- 31,3	30 182
Elbe-Elster	16	16	x	32	34	- 5,9	17 453
Havelland	20	36	x	56	70	- 20,0	225 870
Märkisch-Oderland	30	38	x	68	90	- 24,4	21 705
Oberhavel	36	50	x	86	85	+ 1,2	34 552
Oberspreewald-Lausitz	16	19	x	35	54	- 35,2	13 470
Oder-Spree	41	31	x	72	77	- 6,5	60 737
Ostprignitz-Ruppin	30	29	x	59	38	+ 55,3	53 071
Potsdam-Mittelmark	36	56	x	92	126	- 27,0	72 077
Prignitz	8	21	x	29	38	- 23,7	7 505
Spree-Neiße	22	14	x	36	68	- 47,1	13 088
Teltow-Fläming	23	30	x	53	77	- 31,2	30 413
Uckermark	24	21	x	45	55	- 18,2	32 127
Land Brandenburg	427	513	x	940	1 185	- 20,7	811 721
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	108	178	x	286	391	- 26,9	354 730
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	91	96	x	187	285	- 34,4	88 686
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	92	82	x	174	212	- 17,9	104 034
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	74	100	x	174	161	+ 8,1	95 128
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	62	57	x	119	136	- 12,5	169 143

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
 5) Landkreise Barnim und Uckermark

10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe	Baugewerbe	Handel ¹⁾	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Dienst- leistungen
		(D)	(F)	(G)	(H)	(I)	(K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	148	11	37	28	5	9	55
Brandenburg an der Havel	19	2	10	2	-	1	3
Cottbus	29	4	5	9	-	2	8
Frankfurt (Oder)	34	3	9	9	2	3	8
Potsdam	66	2	13	8	3	3	36
Landkreise	792	96	276	154	33	33	162
Barnim	74	4	30	11	-	2	21
Dahme-Spreewald	55	4	19	12	3	2	14
Elbe-Elster	32	4	11	10	2	-	2
Havelland	56	7	29	6	2	2	10
Märkisch-Oderland	68	7	24	14	2	4	13
Oberhavel	86	8	29	21	3	4	19
Oberspreewald-Lausitz	35	8	8	9	2	1	6
Oder-Spree	72	10	24	13	3	3	12
Ostprignitz-Ruppin	59	7	20	13	5	3	9
Potsdam-Mittelmark	92	15	26	18	6	4	20
Prignitz	29	2	13	5	1	2	4
Spree-Neiße	36	6	14	3	1	1	9
Teltow-Fläming	53	8	17	6	1	4	14
Uckermark	45	6	12	13	2	1	9
Land Brandenburg	940	107	313	182	38	42	217
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	286	34	95	40	12	14	83
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	187	26	57	43	8	6	39
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	174	20	57	36	7	10	33
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	174	17	62	39	9	9	32
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	119	10	42	24	2	3	30

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	148	17	101	26
Brandenburg an der Havel	19	1	11	7
Cottbus	29	1	21	7
Frankfurt (Oder)	34	3	22	8
Potsdam	66	12	47	4
Landkreise	792	75	524	170
Barnim	74	6	43	21
Dahme-Spreewald	55	2	38	13
Elbe-Elster	32	3	20	8
Havelland	56	3	42	10
Märkisch-Oderland	68	5	46	15
Oberhavel	86	7	58	20
Oberspreewald-Lausitz	35	1	23	9
Oder-Spree	72	8	48	15
Ostprignitz-Ruppin	59	10	35	12
Potsdam-Mittelmark	92	8	66	15
Prignitz	29	7	14	7
Spree-Neiße	36	4	19	12
Teltow-Fläming	53	8	37	7
Uckermark	45	3	35	6
Land Brandenburg	940	92	625	196
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	286	32	203	43
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	187	11	121	49
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	174	16	116	38
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	174	24	107	39
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	119	9	78	27

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Januar 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, ⊕ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1- m 09/03	Bevölkerungsstand, September 2003	1,25
A II 1- m 09/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene September 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
A III 1 - m 09/03	Wanderungen, September 2003	1,25
A VI 5 - vj 4/02	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 31.12.2002 - Vorläufige Ergebnisse (Stand: Juli 2003)	4,75
A VI 7 - m 11/03	Arbeitsmarkt, November 2003	2,50
B I 8 - j/02	Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen Schuljahr 2002/2003	2,50
B II 1 - j/02	Oberstufenzentrum und berufliche Schulen in freier Trägerschaft Schuljahr 2002/2003	3,50
B II 9 - j/02	Oberstufenzentrum und berufliche Schulen in freier Trägerschaft Schuljahr 2002/2003 - Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken	4,50
B III 1/2 - j/03	Studierende an Hochschulen Wintersemester 2003/2004, Vorläufige Ergebnisse	1,75
B VII 3 - 6/03	Kommunalwahl 26.10.2003 - Bürgermeisterwahlen	5,00
C II 2 - j/03	Ernteberichterstattung über Gemüse im Freiland und unter Glas oder Kunststoff, Endgültiges Ergebnis	2,00
C III 2 - m 11/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, November 2003	1,75
E I 1; 3 - m 11/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, November 2003	3,75
E I 2 - m 11/03	- Produktionsindex, November 2003	2,00
E II 1 - m 11/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, November 2003 (Bauhauptgewerbe)	2,50
F II 1; 2 - m 11/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, November 2003	2,50
G I 1 - m 11/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - November 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - m 10/03	Ausfuhr- und Einfuhr - Oktober 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G III 1; 3 - j/02	- Endgültige Ergebnisse 2002	2,75
G IV 1 - m 10/03	Gäste und Übernachtungen, - Oktober 2003 und Sommerhalbjahr 2003	3,50
G IV 1 - m 11/03	- November 2003	3,00
G IV 3 - m 11/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - November 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 10/03	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 11/03	- November 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
H I 1 - m 11/03	- November 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H II 1 - m 11/03	Binnenschifffahrt, November 2003	2,50
K VII 1 - j/02	Wohngeld und Wohngeldhaushalte 2002	2,25
L III 2 - j/02	Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.2002	9,25
M I 2 - m 12/03	Preisindex für die Lebenshaltung - Dezember 2003	3,00
M I 2 - m 01/04	- Januar 2004	3,00
M I 4 - vj 4/03	Preisindizes für Bauwerke im Land Brandenburg, November 2003	2,25
N I 1 - vj 4/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - Oktober 2003	2,75
Q I 1 - 3j/01	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2001	6,50
Verzeichnis	Ämter (Anschriften der Ämter, amtsfreien Gemeinden und kreisfreien Städte)	5,75 21,25 ☐